

Hohe Temperaturen und 500 heisse Fahrzeuge

Andelfingen: Das Zentrum von Andelfingen war am letzten Sonntag einzigartige Kulisse für den vierten Raduno-Classico. 310 Autos und 190 Motorräder klassischer italienischer Marken wurden von Hunderten Schaulustigen bestaunt. Sowohl die Anzahl der ausgestellten Fahrzeuge als auch die Zuschauerzahlen konnten gegenüber den Vorjahren gesteigert werden, erklärt OK-Präsident Andreas Stegemann.

Nicht nur die Autoritäten von Alfa, Fiat, Lancia, Abarth, Maserati, De To-

maso Pantera und Ferrari vermittelten viel südländisches Flair. Italienischer Sound, Palmen, ein Stand mit frischem Gemüse und Früchten, Gelati wie auch zwei Beizen mit italienischen Spezialitäten boten den richtigen Rahmen, sich – trotz grosser Hitze – für einige Stunden auf dem Andelfinger Marktplatz zwischen Autoliebhabern wohlfühlen. «Dieses Jahr war der Lancia Stratos, ein Rallyeauto aus den 1970er-Jahren, Höhepunkt auf dem Platz», und ein Ferrari Daytona sei das absolut wert-

vollste Fahrzeug gewesen, erzählt der OK-Präsident.

Finanziert wird das Treffen lediglich aus den Einnahmen der Festwirtschaften. «Dank des schönen Wetters konnten wir sehr viele Gäste bewirten, sodass wir dieses Jahr sicher keine roten Zahlen schreiben werden», ist Andreas Stegemann überzeugt. Ohne ehrenamtliche Helfer und Sponsoren, wie die Schlossgarage Winterthur, sei es allerdings schwierig, einen derartigen Grossanlass zu organisieren. *leh.*



Italien auf dem Marktplatz: Alfa Classico Milano mit vier Raritäten (links) und viele gepflegte Oldtimer. Bild: leh.